



E-Funpark, E-Auto und regionale Küche Nachhaltig Reisen im Nördlichen Schwarzwald



Calw/München, 15. März 2017. Im internationalen Jahr des nachhaltigen Tourismus 2017 lockt der [Nördliche Schwarzwald](#) mit seinen umweltfreundlichen Angeboten. Die Region engagiert sich zusammen mit seinen lokalen und regionalen Partnern für einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Dafür wurde der Nördliche Schwarzwald mit dem Nachhaltigkeits-Prüfsiegel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Regionales bei den Naturpark-Wirten

genießen, mit dem E-Ziesel über den Hindernisparcour jagen oder mit dem E-Mobilauto eine klimaneutrale „Spritztour“ machen – Der Nördliche Schwarzwald bietet Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten, die Region umweltbewusst zu entdecken.

Elektro-Spaß im Nördlichen Schwarzwald

In Bad Wildbad begeistert ein rund 3.000 Quadratmeter großer Fuhrpark die Besucher. Mit **E-Quads**, **BergGocarts**, **Segways** oder auch auf **Zieseln** geht's über den Hindernisparcour. Das Ziesel, ein elektrisches Offroad-Raupenfahrzeug, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 40 Kilometern pro Stunde. Somit ist das Gefährt ein Pionier für die Mobilität durch die Kombination von nachhaltigen Technologien mit reinem Spaß im Freien. Umweltbewusstes Fahrvergnügen ohne große Anstrengung verspricht das **E-Bike**. Sobald die Strecke zu anspruchsvoll wird, holt der Sportler sich elektrische Unterstützung. Generell kann jede Fahrrad-Tour auch mit dem E-Bike befahren werden. Im [Tourenportal](#) des Nördlichen Schwarzwaldes stehen allerdings ausgewählte Runden, die vom Höhenprofil, der Streckenlänge und dem Vorhandensein von Ladestationen perfekt für den Einsatz der E-Bikes sind. Die [E-Bike Panorama-Tour Dobel-Teufelsmühle-Eyachtal](#) verspricht beispielsweise herrliche Ausblicke in die Landschaft. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Verleihstationen wie der Fahrradverleihservice Bellorange im Enztal oder der Verleih Servicecenter Bad Liebenzell. Gäste, die nicht auf ein Auto verzichten wollen, erkunden die wunderschönen Täler und Höhen des Nördlichen

Schwarzwaldes lautlos und schadstofffrei mit dem **Elektroauto**. Es hat eine Reichweite von etwa 120 bis 150 km und ist somit perfekt dafür geeignet, den Nördlichen Schwarzwald zu befahren und dabei einen grünen Fußabdruck zu hinterlassen. Umweltfreunde besuchen damit beispielsweise nachhaltige Partnerbetriebe wie den [Baumwipfelpfad Schwarzwald](#). Er führt barrierearm entlang umweltpädagogischer Stationen durch den Hochwald auf dem Sommerberg. Am Ende der Tour ermöglicht der 40 Meter hohe Aussichtsturm einen weiten Blick über die dichten Wälder des Nordschwarzwalds. Der Baumwipfelpfad achtet unter anderem auf ökologische Aspekte durch Stromsparen, Wassereinsparungen und Mülltrennung bzw. Vermeidung, setzt auf regionale Produkte und bevorzugt Fairtrade- oder Bio-Zertifikate.

Naturschutz mit Messer und Gabel

Die [Naturpark-Wirte](#), ein Zusammenschluss von Gastronomen aus dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, bieten das ganze Jahr über mindestens sechs regionale Gerichte und ein regionales Menü an. Regional bedeutet hierbei, dass die Zutaten für die Kreationen aus den beiden Schwarzwälder Naturparks stammen. Indem die Naturpark-Wirte heimische Produkte in ihrer Küche verwenden, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Pflege der typischen Schwarzwälder Kulturlandschaft. Zu den rund 50 Naturpark-Wirten zählen unter anderem Karl Schwemmler vom [Hotel-Restaurant-Vinothek Lamm](#) in Rotensol oder Gerhard Stoll vom [Landhotel Talblick](#).

Kurort blüht auf

In Bad Herrenalb findet vom 13. Mai bis 10. September 2017 die [Gartenschau](#) statt. Hier locken inspirierende Gärten, informative Thementage mit verschiedenen Experten und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm in den idyllischen Kurort. Die gesamte Gartenschau ist als Nachhaltigkeitsprojekt angelegt und schafft neben der ökologischen Aufwertung Bad Herrenalbs zahlreiche neue Erlebnisorte für Besucher und Einwohner. Auf über zehn Hektar präsentieren sich Blumen- und Pflanzenkunst zusammen mit vielen Beiträgen rund um die Themen Garten und Natur. Auf Lehrpfaden und an den einzelnen Info-Stationen geben unterschiedliche Experten wie Floristen und Imker Tipps zu Garten, Ernährung, Umwelt & Co.

Mit Bus und Bahn durch den Schwarzwald

Dank der [KONUS-Gästekarte](#) können Touristen während des Aufenthaltes auf das Auto verzichten. Wenn die Urlaubsgemeinde im KONUS-Verbund ist, händigt der Gastgeber die Konus-Gästekarte aus und der Besucher kann für die Zeit des Aufenthalts kostenlos mit allen Bussen und Bahnen im gesamten Schwarzwald fahren.

Mit dem nachhaltigen Angebot [„E-Mobil-Paket“](#) erkunden Gäste die Region per E-Auto. Das E-Mobil-Paket enthält den Zwei-Tages-Fahrspaß für 39 Euro inklusive zwei Erlebnisgutscheinen für die Hot Spots im Nördlichen Schwarzwald.

Zusätzliche Informationen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter

+49 (0)7052 8169770 oder unter www.mein-schwarzwald.de. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com.

Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und walddreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn und dem Bannwald Bärlochkar der drittgrößte Naturpark Deutschlands und ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche, zertifizierte Wanderwege und verschiedene Fernwege sowie ansprechende Single Trails führen Aktivurlauber durch den Nördlichen Schwarzwald. Unterwegs auf dem „Baumwipfelpfad Schwarzwald“ erleben Besucher die Natur aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischer Feste wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Offiziell zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“ bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Weitere Informationen unter www.mein-schwarzwald.de.

Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
René Skiba
Sonnenweg 5
75378 Bad Liebenzell
Tel: +49-(0)-7052-8169-771
Fax: +49-(0)-7052-8169-775
rene.skiba@mein-schwarzwald.de

Medienkontakt

piroth.kommunikation GmbH
Teresa Schreiner
Maximilianstraße 4b
D-82319 Starnberg
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90
Fax +49-(0)-89-55 26 78 99
media@piroth-kommunikation.com